

Nordrhein-Westfalen

Wolfram Kuschke Mitglied im europäischen Lenkungskreis

Eine ehrenvolle Berufung durch die Europäische Kommission ist jetzt Landesvorsitzendem Wolfram Kuschke MdL zuteil geworden: Kuschke ist Mitglied eines hochrangigen europäischen Lenkungskreises, der sich mit dem aktiven und gesunden Altern in Europa beschäftigt. Dem 30-köpfigen Expertengremium unter dem Vorsitz der EU-Kommissare Neelie Kroes und John Dalli gehört aus Deutschland neben Wolfram Kuschke auch Bundesforschungsministerin Annette Schavan an. „Wir betreten mit dieser Arbeitsgruppe Neuland, denn sie ist zugleich ein Pilotprojekt im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft“, so Kuschke. Von Anfang an sind bei diesem Projekt Politik, Wissenschaft, Unternehmen und Verbände mit einbezogen, um möglichst schnell zu Neuerungen auf dem Feld des aktiven und gesunden Alterns zu kommen. Ehrgeiziges Ziel der Partnerschaft ist es, durch vorgeschlagene Maßnahmen möglichst bis 2020 die durchschnittliche Lebensspanne um zwei gesunde Lebensjahre zu erhöhen. „Dazu brauchen wir schnellere Entwicklungen auf vielen Gebieten, z.B. bei der Prävention, bei innovativen Produkten und Dienstleistungen, altersangemessenen Arbeitsplätzen und der sozialen Integration von älteren Menschen.“ Letztlich müsse eine Phase aktiven und gesunden Alterns ein anerkannter eigenständiger Lebensabschnitt sein. Kuschke will auch die regionalen Einrichtungen und Experten in seine Arbeit einbeziehen.

EuropaProfessionell jetzt auch in Düsseldorf

Nach dem erfolgreichen Vorbild in der Bundeshauptstadt Berlin gründete sich im Juni in der Landeshauptstadt Düsseldorf die Gruppe EuropaProfessionell als Netzwerk hauptamtlich mit Europa befasster Personen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Zur Gründungsversammlung im Haus des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes in Düsseldorf begrüßte Lan-

desvorsitzender Wolfram Kuschke mehr als 60 Gäste. Dr. Joachim Wuermeling, Sprecher von EuropaProfessionell in Berlin, referierte über die Arbeitsweise und Möglichkeiten eines solchen Netzwerks und Dr. Herbert Jakoby, Abteilungsleiter im NRW-Europaministerium, sprach über „NRW in Europa“. Ins Sprecherteam von EuropaProfessionell wurden gewählt: Staatsminister a.D. Michael Breuer (Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes), Staatssekretär a.D. Prof. Dr. Ernst Gerlach, Stefan Engstfeld MdL (europapolitischer Sprecher der Grünen im Landtag), Prof. Dr. Hein Hoebink (Uni Düsseldorf) und Katharina Eckert (Jean Monnet Institut für Europapolitik an der Uni Köln).

Erster Parlamentarischer Abend ein Erfolg

Eine Premiere für den Landesverband: Zum ersten Mal in seiner 65-jährigen Geschichte fand am Europatag ein Parlamentarischer Abend im Düsseldorfer Landtag statt. Dank der hervorragenden Kooperation von Europa-Union und Landtag konnte den über 200 anwesenden Gästen ein buntes und vielseitiges Programm geboten werden. Politik, Kultur, Ausstellung, Musik aus Polen, Folkloretänze aus Ungarn, Podiumsdiskussionen über Polen und Ungarn sowie Kulinarisches aus beiden Ländern



Diskutierten mit Gästen aus Ungarn und Polen: Europaministerin Angelica Schwall-Düren (2. v.r.) und die Landtagsabgeordneten Wolfram Kuschke (l.) und Werner Jostmeier (r.)
Bild: EUD Nordrhein-Westfalen

bereicherten das Programm. Landtagspräsident Eckhard Uhlenberg, die Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten Dr. Angelica Schwall-Düren und die Abgeordnete Wolfram Kuschke, Vorsitzende der Europa-Union NRW, sowie Werner Jostmeier, Vorsitzender des Europaausschusses im Landtag, zogen eine positive Bilanz dieses Forums und sprachen sich für eine regelmäßige Fortsetzung der Parlamentarischen Abende im Düsseldorfer Landtag aus.

Mitgliederwerbung hat Priorität

Unter dem Vorsitz von Peter Wahl (KV Bocholt) tagte im Landtag in Düsseldorf die Landesarbeitsgemeinschaft Regionalisierung. Im Mittelpunkt standen „Strategien zur Gründung und Wiederbelebung von Kreisverbänden“. Nach einer Einführung von Landesgeschäftsführer Dr. Pantaleon Giakoumis zu den Hauptproblembereichen im Landesverband wurden zahlreiche Ideen entwickelt und mögliche Strategien diskutiert. Unter besonderer Mitwirkung von Elisabeth Schnarrenberger-Oesterle (KV Unna/SV Lünen), Kirsten Eink (KV Herne) und Ingrid Sprengelmeier-Schnock (KV Bonn/Rhein-Sieg) wurden am Ende zahlreiche Empfehlungen an die Landesgremien erarbeitet.

Siegen-Wittgenstein

Reaktivierung gelungen

Dank der guten Ideen und des starken Engagements des neuen Vorstandes mit seiner neuen Vorsitzenden Stefanie Jung ging es mit dem Kreisverband nachhaltig bergauf. Zeugnis dafür ist u.a. eine mit fast 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfolgreiche stattgefunden Veranstaltung zum Thema „EURO und Finanzkrise“ in Siegen. Auf dem

Podium diskutierten mit: Heinz-Rudolf Miko (Stellv. Leiter der regionalen Vertretung der EU-Kommission in Bonn), der Bundestagsabgeordnete Volkmar Klein, Patrick Stockebrandt (EUD Siegen/Wittgenstein) und Prof. Dr. Carsten Hefeker (Uni Siegen).

Haan

Peer Steinbrück zu Gast

Volles Rathaus war angesagt beim Besuch des ehemaligen NRW-Ministerpräsidenten Peer Steinbrück MdB bei den Haaner Rathausgesprächen, die gemeinsam von der Europa-Union und der Stadt Haan als europapolitische Reihe seit vielen Jahren erfolgreich durchgeführt werden. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die aktuelle Finanz- und Schuldenkrise und der neue EURO-Krisenmechanismus der EU, wozu Steinbrück als ehemaliger Bundesfinanzminister eine hervorragende Expertise mitbrachte. Nach seinen hochinteressanten Ausführungen stand er den Zuhörerinnen und Zuhörern für alle ihre Fragen mit kompetenten Antworten zur Verfügung.



Peer Steinbrück (3. v. l.) im Haaner Rathaus
Bild: EUD Haan



(v. l. n. r.) Hein Hoebink, Christoph Feil, Claudia Kramer-Santel und Werner Jostmeier
Bild: EUD Münster

Münster

Europas Grundwerte

„Die Grundwerte Europas im Spannungsfeld der Finanz- und Wirtschaftskrise: Brauchen wir die D-Mark zurück?“ lautete das Thema einer Veranstaltung des Kreisverbandes im Zentrum für Niederlande-Studien. Das Impulsreferat

hielt Christoph Feil vom Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverband. An der anschließenden Podiumsdiskussion nahmen Kreisvorsitzender Werner Jostmeier MdL (Europaausschussvorsitzender im Landtag) sowie Prof. Dr. Hein Hoebink (Jean-Monnet-Professor für die Geschichte der europäischen Integration an der Uni Düsseldorf) teil. Moderatorin Dr. Claudia Kramer-Santel (europapolitische Redakteurin der Westfälischen Nachrichten) sah sich mit einer spannenden und teils emotionalen Debatte konfrontiert.

Verantwortlich: Dr. Pantaleon Giakoumis



Mit dem Landesverband unterwegs: Rund 50 Teilnehmer einer Studienreise nach Kreta vor dem Rathaus in Heraklion
Bild: EUD Nordrhein-Westfalen